



GIB ACHT IM VERKEHR

Finanziell unterstützt von

DAIMLER



SCHÜLERMENTOREN
Verkehrserziehung

KOMPAKTTLEHRGÄNGE

2012

2012 / 2013



SEKUNDARSTUFE I



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
INNENMINISTERIUM

SCHÜLERMENTORINNEN/-MENTOREN VERKEHRSERZIEHUNG



Kinder und Jugendliche können sich in ihrer Freizeit für viele Dinge begeistern. Radfahren, die früheste Form der Automobilität, gehört seit Jahrzehnten dazu. Auch andere Fortbewegungsmittel erlebten in der Vergangenheit einen wahren Boom. Neben dem persönlichen Nutzen sind sie aber nicht selten mit großen Gefahren verbunden.

Die motorischen Fähigkeiten von Kindern haben sich in den vergangenen zehn Jahren dramatisch verschlechtert, Defizite in der Motorik erhöhen die Unfallgefahr. Der Blick in die Unfallmeldungen der Zeitungen spiegelt dies deutlich wider: Neben jungen Radfahrern verunglücken immer häufiger Inlineskater und Skateboarder auf Deutschlands Straßen, Radwegen oder den speziell für sie entworfenen Bahnen und Anlagen. Auffallend ist dabei die Tatsache, dass viele schwere Verletzungen durch das Tragen funktioneller Schutzkleidung vermieden werden könnten.

Angesichts der sich wandelnden Anforderungen muss eine zeitgemäße Verkehrserziehung unter den Aspekten Gesundheits-, Sicherheits-, Sozial- und Umwelterziehung nach neuen Wegen suchen. Das Vorbildverhalten von Jugendlichen ist in dieser Hinsicht eine lohnenswerte Alternative zum erhobenen Zeigefinger der Erwachsenen.

Hier setzt die Initiative des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport, des Innenministeriums und der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. an: Schülermentorinnen und -mentoren als aktive Unterstützung der Verkehrsbeauftragten an den Schulen. Junge Menschen sollen auf diese Weise frühzeitig die Gelegenheit erhalten, sich sinnvoll zu engagieren und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Im Rahmen der Ausbildung sollen die Schülermentorinnen und -mentoren auch auf die mögliche Übernahme eines Ehrenamtes vorbereitet werden.

INHALTE

Inhaltlich umfasst die Schülermentorenausbildung schulrelevante, verkehrserzieherische Einheiten rund um Fahrrad und Inline-Skates in Theorie und Praxis bis hin zur bewussten Verkehrsmittelwahl. Nach handelnder Erarbeitung der Inhalte folgt die Erprobung im Leitungsteam einer Gruppe.

AUSSCHREIBUNG

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler aller Schularten, die einen guten Kontakt zu ihren Mitschülern haben. Sie sollten bereit sein, nach ihrer Ausbildung bei schulischen Veranstaltungen und der Anbahnung von Kontakten zu außerschulischen Partnern Verantwortung zu übernehmen. Mit der Anmeldung verpflichtet sich die meldende Schule zur Unterstützung der ausgebildeten Mentorinnen und Mentoren durch den/die Verkehrsbeauftragte/n.

Ausbildungsumfang

Die Ausbildung besteht aus einem Kompaktlehrgang und dauert von Montag bis Freitag (mit vier Übernachtungen).

Zielsetzungen

Die Schülerinnen und Schüler sollen durch den Grund- und Aufbaulehrgang befähigt werden:

- Verantwortung für sich und andere zu übernehmen,
- eine Vorbildfunktion hinsichtlich der Schutzausrüstung auszuüben;
- die Radfahr- und Inlineskating-Ausbildung an der Schule zu unterstützen;
- Rad-/Inlineskating-Parcours zu entwickeln und bei der Durchführung behilflich zu sein;
- bewusste und intelligente Mobilität zu unterstützen;
- Lehrerinnen und Lehrer bei der Durchführung von Schullandheimaufenthalten, Wander- und Radwandertagen zu unterstützen;
- Maßnahmen zur Verkehrssicherheitsarbeit zu begleiten und in Verkehrserziehungsprojekten mitarbeiten zu können;
- bei Elternabenden oder SMV-Sitzungen sachkundig zu informieren.

Lehrgangsort / Hinweise / Lehrgangsführung

Es werden zwei Kompaktlehrgänge für je 16 Schülerinnen und Schüler aller Schularten aus Baden-Württemberg durchgeführt. Die Lehrgänge finden in Ludwigsburg statt, die Unterbringung erfolgt in der Jugendherberge. Zur Anreise erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenlose Bahnfahrkarten. Die Ausbildung erfolgt durch Beauftragte des Ministeriums für Kultus, Jugend und

Sport, Referenten und Beauftragte des Landesinstituts für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik sowie Beauftragte der Fachverbände und mit Unterstützung der polizeilichen Verkehrserziehung.

Finanzierung

Die Kosten der Schülermentorenausbildung werden vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Kooperation mit dem Auto Club Europa (ACE) und der Daimler AG über die Stiftung Sport in der Schule sowie von den Ausbildungspartnern getragen.

Gesetzliche Grundlagen

Der Einsatz von Mentoren im Rahmen von schulischen Veranstaltungen ist durch die Verordnung des Kultusministeriums über Einrichtung und Aufgaben der Schülermitverantwortung (SMV-Verordnung, § 14) rechtlich abgesichert.

Meldeverfahren

Jeweils zwei Schülerinnen oder Schüler einer Schule („Tandems“) können durch den/die Beauftragten für Verkehrserziehung der Schule mit dem Download des Rückmeldebogens dem Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik gemeldet werden. Dabei gilt:

Meldung Haupt-, Sonder-, Realschule in Klasse 6

Meldung Gymnasium in Klasse 6 oder 7

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler haben ihr Einverständnis zu erklären, die Schulleitung erteilt die Genehmigung zur Teilnahme und veranlasst die Anmeldung.

Anmeldetermin, Zulassung und Einladung

Die Meldungen erfolgen bis 30. März 2012 bzw. 6. Juli 2012 mit Download-Rückmeldebogen an das Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik.

Gehen mehr Anmeldungen ein, als Plätze vorhanden sind, wird eine Auswahl getroffen. Dabei finden Schulen, die im Vorjahr eine Ablehnung erhalten haben, nach Möglichkeit besondere Berücksichtigung.

Einladungen zu den Lehrgängen sowie kostenlose Bahnfahrkarten erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch das Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik.

Sonstiges

Die sichere Beherrschung fahrtechnischer Grundkenntnisse mit Fahrrad und Inline-Skates sowie entsprechende konditionelle Fähigkeiten sind Voraussetzung für die Anmeldung.

Bei der Inline-Ausbildung steht das Sicherheitstraining im Vordergrund.

Inline-Skates und die dazugehörige Sicherheitsausrüstung, ein Fahrrad- oder Inlinehelm sowie ein Rucksack müssen zum Lehrgang mitgebracht werden. Eigene Fahrräder können mitgebracht werden.

Einsatz der Mentorinnen und Mentoren

Die Mentorinnen und Mentoren sollen den am Schulleben beteiligten Personen (Lehrerkollegium, Elternvertreter, SMV, Hausmeister, Sekretariat) vorgestellt und diese über die Mentoren-Aufgaben informiert werden.

In einer gemeinsamen Arbeitssitzung legen SMV-Verantwortliche, Verkehrsbeauftragte/r und Mentor/in das schulinterne Arbeitsprogramm für das Schuljahr beziehungsweise für einen befristeten Zeitraum fest und verteilen die Aufgaben und Kompetenzen.

Die Tätigkeit als Schülermentor/in Verkehrserziehung soll eine entsprechende Würdigung finden, zum Beispiel durch eine Bemerkung im Zeugnis oder durch ein Beiblatt zum Zeugnis.

LEHRGANGSTERMINE

Ludwigsburg

Kompaktlehrgang 1: 11. bis 15. Juni 2012

Kompaktlehrgang 2: 24. bis 28. September 2012

Zuständig für Planung und Koordination ist das:



Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst
und Schulmusik

Reuteallee 40

71634 Ludwigsburg

Tel. 07141/140-633

Fax 07141/140-639

Ausschreibung und Meldeformular finden

Sie zum Download im Internet: www.lis-in-bw.de

> Schulsport > Schülermentorenausbildung

UNSERE PARTNER

